

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 298.

Sonntag den 25. October.

1857.

## Bekanntmachung, den Confirmanden-Unterricht betreffend.

Mit dem 1. November d. J. beginnt der Unterricht der Confirmanden bei den Herren Geistlichen. Bestehender Ordnung gemäß haben die Väter, bez. die Vormünder der Confirmanden den Directorien der Schulanstalten, in denen sich ihre zur Confirmation vorzubereitenden Kinder oder Pflöglinge befinden, schriftliche Anzeige zu machen, welchem der hiesigen Herren Geistlichen sie dieselben zum Confirmanden-Unterrichte anvertrauen wollen. Diese bestehende Vorschrift einzuschärfen finden wir uns um so mehr veranlaßt, als es nicht gar selten wahrzunehmen gewesen, daß Väter wie Vormünder dieser ihrer hochwichtigen Pflicht nicht gewissenhaft nachgekommen sind, vielmehr die Wahl des betreffenden Herrn Geistlichen dem zur Confirmation vorzubereitenden Kinde selbst überlassen haben.

Es ist daher von uns Anordnung getroffen worden, daß dieser Vorschrift künftig ohne Ausnahme nachgegangen werde und die Directorien der sämtlichen hiesigen Schulanstalten werden über deren pünctlichste Befolgung auf das Strengste wachen.

Hierbei weisen wir aber Väter wie Vormünder noch ganz besonders auf die Heiligkeit und Wichtigkeit der Handlung hin, zu welcher ihre Angehörigen durch den Unterricht der Herren Geistlichen vorbereitet werden sollen. Je heiliger und wichtiger aber dieselbe ist, um so mehr läßt sich auch erwarten, daß Väter wie Vormünder von der Bedeutung der ihnen hierbei zufallenden Pflichten erfüllt sein und nicht verabsäumen werden, Alles, was damit im Zusammenhange steht, mit dem rechten christlichen Ernste zu erfassen. Dahin rechnen wir insbesondere, daß Väter wie Vormünder ihre Kinder und Pflöglinge dem Herrn Geistlichen, auf welchen ihre Wahl wegen deren Vorbereitung zur Confirmation gefallen ist, persönlich zuführen und empfehlen werden.

Leipzig, den 8. October 1857.

Die Schul-Inspection.

Der Superintendent,  
in dessen Vertretung:  
Dr. Meißner.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

## Mittwoch den 28. October d. J. Abends punct 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: Gutachten des Finanzausschusses über:

- die Stadtcassenrechnung auf das Jahr 1856;
- die Verlängerung des Pachtvertrags über den Leipziger Anzeiger.

### Im städtischen Museum (erste Bürgerschule)

hat der Leipziger Kunstverein seit einigen Tagen ein sehr bedeutendes historisches Gemälde mit lebensgroßen Figuren von Prof. Menzel in Berlin aufgestellt, die erste Zusammenkunft der beiden großen Fürsten Friedrich des Großen und Kaiser Joseph II. im bischöflichen Schlosse zu Reisse darstellend.

Kugler berichtet in seinem „Friedrichsbuche“ Folgendes über diese Begebenheit:

Schon im Jahre 1766, als Joseph Böhmen und Sachsen bereifte, sich mit dem Schauplatz des großen Krieges bekannt zu machen, hatte er Friedrich seinen Wunsch kundgegeben, ihn von Angesicht zu sehen und persönlich kennen zu lernen; damals hatten jedoch Maria Theresia und ihr Kanzler Fürst Kaunitz eine solche Zusammenkunft wenig passend gefunden, und Joseph hatte, sich entschuldigend, gegen Friedrich geäußert, er werde schon Mittel finden, um die Unhöflichkeit wieder gut zu machen, zu der seine Pädagogen ihn zwängen.

Unter den gegenwärtigen Verhältnissen aber war das Begehren des jungen Kaisers seiner Mutter ganz erwünscht. Die Vorbereitungen dazu konnten um so schneller beseitigt werden, als

Joseph, der seine Reisen stets unter dem Namen eines Grafen von Falkenstein machte, sich alles Ceremoniell verboten hatte. Reisse in Oberschlesien war zum Orte der Zusammenkunft erschienen worden. Am 25. August 1769 traf Joseph daselbst ein. Er fuhr geradenweges nach dem bischöflichen Schlosse, wo Friedrich seine Wohnung genommen hatte. Friedrich eilte ihm mit den Prinzen, welche bei ihm waren, entgegen, aber kaum war er einige Stufen hinabgestiegen, als der Kaiser ihm schon in den Armen lag und sagte: „Nun sehe ich meine Wünsche erfüllt, daß ich die Ehre habe, den größten König und Feldherrn zu umarmen.“ Friedrich entgegnete, er sähe diesen Tag als den schönsten seines Lebens an, denn er werde die Epoche der Vereinigung zweier Häuser ausmachen, die allzu lange Feinde gewesen seien, und deren gegenseitiges Interesse es erfordere, sich eher beizustehen als aufzureiben.

Der vom Künstler in dem aufgestellten Gemälde gewählte Moment ist der der lebhaften ersten gegenseitigen Begrüßung der Monarchen auf der Treppe. Friedrich der Große ist von seinem Gefolge dicht umgeben und demselben nur um einen Schritt voraus, während die Begleiter Josephs, der enthusiastisch voraus geht, eben erst um die Windung der Treppe herauskommen und dem Mann ins Auge fassen, der ihnen im Felde so viel zu



d. J. mehrere Stücke Orleans im Gesamtwerte von 57 Thlr. von dem auf hiesiger Messe feilhaltenden Manufacturwaarenhändler W. aus Langensalza durch die wahrheitswidrige Vorpiegelung, daß er von einem Kunden des W. beauftragt sei, dieselben auf Credit zu nehmen, sich verschafft, dabei sich einen falschen Namen beigelegt, auch den Versuch gemacht, durch alsbaldige Veräußerung der gedachten Waaren sich Geldmittel zu verschaffen, war aber an der Ausführung dieser Absicht durch seine Verhaftung verhindert worden. Wegen dieses Betrugs erschien er in der heutigen Hauptverhandlung als Angeklagter und wurde, seines Verbrechen geständig, zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von einem Jahre und sieben Monaten verurtheilt.

Nachmittags von 3 Uhr an wurde unter dem Vorstehe des Herrn Gerichts Rath Klemm II. über einen Einspruch verhandelt, der von Friedrich Wilhelm Hanke in einer wider ihn vor dem königl. Gerichtsamte Wurzen anhängigen Untersuchung eingewendet worden war.

Hanke war verschiedener, im Laufe des Sommers vorgekommener, an sich geringfügiger Entwendungen beschuldigt worden. Er hatte nach anfänglichem Lügneren umfassende Geständnisse abgelegt, und da diese mit den sonst noch durch die Untersuchung

ermittelten Umständen nicht im Widerspruche standen, so war er zugleich in Berücksichtigung seiner mehrfachen Rückfälligkeit zu sechsmonatlicher geschärfter Arbeitshausstrafe verurtheilt worden.

Die königl. Staatsanwaltschaft beantragte die Bestätigung des erstinstanzlichen Erkenntnisses und das königl. Bezirksgericht erkannte diesem Antrage gemäß.

Montag den 26. October Vormittags 8 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbret öffentliche Hauptverhandlung in Untersuchungssachen wider den Dienstknecht Johann Heinrich August Weber aus Gollmen wegen Diebstahls und Unterschlagung statt.

- Dienstag den 27. October öffentliche Verhandlung
- a) Vormittags 8 Uhr auf den vom Handarbeiter Carl Gottlieb Laube zu Lindenau in der wegen Beleidigung wider ihn anhängigen Untersuchung gegen ein Erkenntnis des königl. Gerichtsamtes Leipzig II. eingewendeten Einspruch.
  - b) Vormittags 10 Uhr auf den von Friedrich August Schmidt in der wider ihn wegen Diebstahls vor dem Gerichtsamte Taucha anhängigen Untersuchung wider ein Erkenntnis erster Instanz eingewendeten Einspruch.

## Leipziger Börsen-Course am 24. October 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenbahn-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.	pCt.	Angob.	excl. Zinsen.	pCt.	Angob.	excl. Zinsen.	Angob.	Gen.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	70 1/4
- kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	96 1/2	Anh.-Dess. Bank Litt. A. à 100	113	—
- 1855 v. 100	3	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100	111	—
- 1847 v. 500	4	—	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Berliner Disconto Comim.-Anth.	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	Magd.-Leipzig Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	93	Braunschw. Bank à 100	—	—
v. 100	4	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldra. à 100 Ldra.	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	69
Aet. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 1/2	pr. 100	—	—
K. S. Land.-sv. 1000 u. 500	3 1/2	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—				Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Leipzig-St.-sv. 1000 u. 500	3	—				pr. 100	—	88 1/4
Obligat. (kleinere)	3	—				Geraer Bank à 200	—	—
do. do. do.	4	—				Gothaer do. do. do.	—	—
do. do. do.	4 1/2	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. erbl. sv. 500	3 1/2	86 1/4				Hannov. Bank à 250	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Leipzig. Bank à 250	155	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	98 3/4				Meining. Cr.-B. à 100	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Rostock. Bank à 200	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	—				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. do. do. do.	4	—				Schw. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500	3	84 3/4				Thür. Bank à 200	—	80 1/2
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—				Weimar. do. à 100	—	104 1/2
K. Pruss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—				Wiener do. pr. Stück	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	78						
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	79						
do. Loose v. 1854	4	—						

### Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 24. October 1857.

Rübsöl loco: 14 3/4 Br. Briefe; p. Oct.: 14 3/4 Br., 14 1/2 Br. bez.; p. Oct., Nov., incl. p. Nov., Dec.: 14 1/2 Br. 3 p. Dec., Jan., incl. p. Jan., Febr. und p. März, April, auch p. April, Mai: durchgehends 14 Br.

Leinöl loco: 15 1/2 Br. — Rohöl loco: 25 Br.

Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 68—72 Br. und bez.

Roggen, 84 S, loco: 45 und 46 Br. bez., 45 1/2 Br. bez.; p. Nov.: 45 Br. S.; p. April, Mai: 48 Br. bez. und S.

Gerste, 74 S, loco: 46 1/2 Br., 46, 45 1/2 und 45 Br. bez.

Hafers, 54 S, loco: 36 Br., 35 1/2 und 36 Br. bez.

Delisaaten: cessant.

Spiritus loco: 28 1/2 und 29 Br. bez.; p. Oct.: 30 Br., 29 1/2 und 30 Br. bez.; p. Nov., Dec., in gleichen Raten: 28 Br. S.

### Tageskalender.

**Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.**

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 7 U.

30 R. (aus Eöthen), Morgs. 8 U. 35 R., Nachm. 12 U. 30 R.,  
Nachm. 2 U. 15 R., Abds. 8 U. 30 R., Abds. 9 U. 30 R., Nachts  
11 U. 45 R.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: 1. u. 2. Morgs. 4 U. 45 R.,  
Morgs. 7 U. 50 R., Vorm. 10 U. 55 R., Nachm. 1 U. 20 R.,  
Abds. 6 U. 50 R. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 R. —  
Auf. Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 R. (von Erfurt), Nachm.  
1 U., Nachm. 4 U. 35 R., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 R.

**Stadttheater. 6. Abonnementsvorstellung.**

**Liebe im Arrest.**

Dramatischer Scherz in 1 Aufzug von Gustav zu Putlig.  
(Regie: Herr Wohlkadt).

Personen:

Ruffert, Stadt-Cassenrentant einer kleinen Pro- vinzialstadt,	Herr Denzin.
MINETTE, seine Frau,	Frau Bachmann.
Elise, seine Nichte,	Fräul. Wulff.
Edwin, Husarenofficier,	Herr Bödel.

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt.

Zum ersten Male:

**Männertreue, oder: So sind sie alle.**

Lustspiel in einem Aufzuge.

(Regie: Herr Wohlkadt).

Personen:

Doctor Müller, ein junger Arzt,	Herr Bödel.
Mariane, seine Frau,	Frau Wohlkadt.
Mademoiselle Krause, eine Waise,	Fräul. Wulff.
Johann, des Doctors Bedienter,	Herr Ballmann.

Die Handlung geht in Müllers Wohnstube vor.

**Erziehungsergebnisse, oder: Gut und schlechter Ton.**  
Lustspiel in zwei Acten, frei nach der Operette der Decembertoufe  
von Carl Blum.

(Regie: Herr Wohlkadt).

Personen:

Horbach, ein reicher Privatmann,	Herr Stürmer.
Frau von Stern, seine Schwester,	Frau Gide.
Henriette, ihre Tochter,	Fräul. Wulff.
Margarathe von Western	Fräul. Ungar.
Hauptmann Rheinfels	Herr Bödel.
Louis von Sonnenstein	Herr Bödel.
Anna, Kammermädchen,	Fräul. Altmann.
Wilhelm, Bediente der Frau von Stern,	Herr Stephan.
Jaques, Bediente	Herr Scheibe II.
Der Hausmann	Herr Bindemann.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Handlung beginnt gegen  
Mitternacht und endet andern Tages gegen 8 Uhr.

**Intermezzo.**

Scenen à la Lavassour, frei bearbeitet aus dem Französischen von  
Ferdinand Desbois. Musik arrangirt von Breidenstein.

1. Le vieux bonhomme, Scene bouffe exécutée par Monsieur Desbois.
2. La mère de famille, von Clapifon, gesungen von Frau Bachmann.
3. Leiden und Freuden eines Choristen. Große komische Scene,  
ausgeführt von Herrn Desbois.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Volkbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.  
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-  
schule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie,  
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Bonnich, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Rän-  
gasse Nr. 19.

Das photographische Atelier von C. Schaufuß befindet sich im  
Garten des Hôtel de Prusse auf dem Kopplage.

Herrn Friedel, Univers.-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen zum  
Wintercurfus Markt 17 (Königs-Haus), Treppe C, 2. Stage.

Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Kopfschneidern, Cor-  
setten ohne Naht, 5 Ellen breiter Planelle, Petersstraße Nr. 23.

Pyrogastriken, Wein-Agnavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen  
Erfinders Julius Carl Runge, Destillateur, Sporrergäßchen Nr. 6.

## Bekanntmachung.

Der dem Bagabondiren ergebene Schuhmachergeselle  
Carl Ludwig Roebert aus Frankfurt a/D.,  
dessen Personalbeschreibung wir unter A. beifügen, ist am 10. d. M.  
von uns mittelst Marschroute in seine Heimath gewiesen worden,  
bis jetzt aber dort nicht eingetroffen.

Wir ersuchen daher alle Polizeibehörden, auf Roebert invigi-  
liren und ihn im Betretungsfalle verhaften zu lassen, wegen seines  
Transports in die Heimath aber sich mit der Königl. Preussischen  
Polizei-Direction zu Frankfurt a/D. in Vernehmen zu setzen.

Leipzig, den 23. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

A.

Signalement Roeberts.

Alter: 40 Jahre; Größe: 5 Fuß; Haare: schwarz; Stirn: be-  
deckt; Augenbrauen: schwarz; Augen: braun; Nase und Mund:  
proport.; Zähne: defect; Bart: hellbraun; Rinn und Gesicht: oval;  
Gesichtsfarbe: gesund.

## Edictalladung.

Nachdem zu dem Vermögen

A) des vormaligen hiesigen Kaufmanns Carl Richard  
Eugen Kast, Inhabers der Handlung Richard  
Kast & Obermann,

und

B) des hiesigen Kürschnermeisters Friedrich August  
Sünther

der Concur.-Proceß eröffnet worden ist, so werden alle bekannten  
und unbekanntes Gläubiger der genannten Gemeinschuldner, resp.  
bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit  
geladen,

den 18. Januar 1858

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle persönlich oder durch  
Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von  
Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu  
erscheinen, mit den bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen  
und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen  
6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit  
Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-  
urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit  
den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter 6 Tage bei  
Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen  
und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe  
des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität  
halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit  
der Quadruplik zu beschließen und

den 16. März 1858

der Involution der Acten,

den 31. März 1858

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheids gewärtig zu sein.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen,  
sollen für ausgeschlossen und diejenigen, welche zwar erscheinen,  
jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-  
Vorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend  
gehalten werden.

Die Publication des Präclusiv-Bescheids wird in dem ange-  
setzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außen-  
bleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen  
Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sach-  
walter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei  
5 Thaler Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 21. August 1857.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte  
Abtheilung III.

Dr. Steche.

Ublieh.

**Auction.**

Morgen Montag sollen in Plagwitz in dem sonst Sommerschen  
Garten von früh 9 Uhr an circa 5000 gute Mauersteine, ge-  
brauchte Bauhölzer, Gartengeräthe, etwas Mistbeetfenster, Fenster  
von einem hohen Gewächshause, Gartengewächse, Dünger- und  
Erdehausen gegen baare Zahlung versteigert werden,

**Holz-Auction.**

Auf Pomsener Revier, in der „Harth“, sollen  
**Donnerstag den 29. October d. J. von früh 9 Uhr an**  
 150 weiche Stocklasten und trocken,  
 500 Wurzelastern  
 mit Vorbehalt des Angebots und 10 % Anzahlung pro Zuschlag  
 meistbietend verkauft werden.

Die Zusammenkunft hierzu ist die Pomsen-Belgershainer Straße  
 an der Waldecke. — Alle weitere Bedingungen vor Beginn der  
 Auction.

Pomsen, am 21. October 1857.

W. Süß, Förster.

**Auction.**

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren,  
 Meubles etc., so wie eine Partie noch brauchbare eiserne Ofen-  
 lasten sollen

**Dienstag den 27. October d. J.**

und folgende Tage Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags  
 von 2—5 Uhr im hiesigen St. Johannishospitale gegen bare  
 Bezahlung im 14 Thalerfuß an den Meistbietenden notariell ver-  
 steigert werden durch

Adv. Georg Söring,  
 req. Notar.

**Weinauction.**

**Montag den 26. d. Mts.** und nach Befinden an den  
 darauf folgenden Tagen soll Vormittags von 8 und Nachmittags  
 von 2 Uhr an der Rest des Weinlagers einer auf hiesigem Plage  
 bisher bestandenen Weinhandlung an Rhein, Bordeaux- und  
 Pfälzer Weinen in Flaschen, so wie Champagner (worunter zwei  
 halbe Körbe und 20 Flaschen echt französischer) in Auerbachs Hofe  
 Gewölbe Nr. 66 gegen sofortige Barzahlung notariell versteigert  
 werden durch

Adv. Carl Hartung,  
 req. Notar.

**Auction.**

**Mittwoch den 28. October d. J.** sollen von Vormittag 9 Uhr  
 an diverse Mobilien, Wirthschaftsgeräthe und zwei Kutschwagen  
 in Krafts Hofe hier — Brühl Nr. 64 — öffentlich versteigert  
 werden.

Theodor Osten, requ. Notar.

So eben ist erschienen und bei C. S. Reclam und bei den  
 Buchbindern unter dem Rathhaus für 1 Ngr. zu haben:

**Feier-Klänge**

bei der Weihe des Gedächtnis-Steines des 25. Octobers 1857,  
 auf den Feldern des Thonbergs bei Leipzig. Nebst Abbildung des  
 Denksteines.

**Einladung zur Actienzeichnung**

für den Abbau der Steinkohlen unter

**Possendorfer Flur bei Dresden,**

Firma: Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Verein. — Areal: 1000 Scheffel Land, à Scheffel 150 Quadrat-  
 Ruthen. — Anlagecapital: 350,000 Thaler in 3500 Stück zu begebenden Actien, à Stück 100 Thaler mit je 10 pro-  
 centigen in 3 bis 4 Jahren zu leistenden Einzahlungen und fünfprocentiger Verzinsung während der Zeit des Schacht-Abteufens.  
 Die Unterzeichneten laden hiermit zur Theilnahme an diesem Unternehmen ein und hegen die wohlbegründete, auf dem gewissen-  
 haften Untersuchungen beruhende Ueberzeugung, daß dasselbe einen jährlichen Dividenden-Ertrag von wohl 16 Procent (oder mit  
 andern Worten, daß 350,000 Thaler Anlagecapital einen im Laufe der Zeit sich darstellenden Gesamtgewinn von circa

**5 Millionen Thalern)**

liefern werde; ein Ergebnis, so günstig dastehend, daß, selbst wenn Mißtrauen und Zweifel wegen der großen Zahl von Actien-  
 unternehmungen überhaupt und wegen derjenigen von Kohlengewinnung insbesondere hier oder dort auftauchen sollten, die Unter-  
 zeichneten nichtsdestoweniger durch jenes sicher in Aussicht stehende Ergebnis zu ernster und nachdrücklicher Verfolgung ihres Vorhabens  
 aufgefordert sind.

Denn es bedarf für den vorliegenden Fall nicht erst der Bohr- oder anderer Bauversuche, um die wichtigste aller Vorfragen  
 beantworten zu können: „ob“ Steinkohlenflöße überhaupt unter dem von ihnen acquirirten Areal von 1000 Scheffel Land vor-  
 handen seien, vielmehr ist durch Thatfachen vorläufig schon festgestellt, daß dieselben wirklich und sogar in starker Mächtigkeit  
 unter dem von ihnen acquirirten Theile der Possendorfer Flur lagern, und es darf fast wörtlich genommen und  
 verstanden werden, wenn die Unterzeichneten sagen, daß die von ihnen erworbenen Kohlenflöße theilweise, und zwar an ihren äußern  
 Flurgrenzen, wo sie mit dem Hänichener Kohlenareale zusammenstoßen und angrenzen, — mit den Augen gesehen und mit  
 den Händen ergriffen werden können.

Sie sind gelegen unter Possendorfer Flur, zwei Stunden von Dresden an der Kohlenzweigbahn der Albertsbahn, und werden  
 an zwei Seiten von Hänichener und Rippener Flur begrenzt, das ist denjenigen Fluren, unter welchen die Hänichener Actiengesell-  
 schaft bereits seit fast 10 Jahren ihren Kohlenabbau betrieben hat und gegenwärtig noch mit drei Schächten schwunghaft und gewinn-  
 bringend fortbetreibt.

Schließlich kann nicht unerwähnt gelassen werden, daß der Scheffel unterirdisch erstehender bester Steinkohlen im vollen und nicht  
 zertrümmerten 14 Fuß mächtigen Flöße, in Betracht des Anlagecapital von 350,000 Thalern, nicht mehr als circa 1<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Pfennig  
 zu stehen kommt!

Zeichnungen und Einzahlungen zu diesem vortheilhaften Unternehmen werden bei den Banquierhäusern

**George Meusel & Comp.,** } in Dresden,

**Philipp Elimeyer**

**Schirmer & Schlick in Leipzig**

angenommen, woselbst auch ausführliche Prospective nebst Flurkarte von Possendorf und Umgebung zu haben sind.

**Das Begründungs-Comité.**

**Bernhard Cotta,**

Professor der Geognosie an der Königl. Bergakademie zu Freiberg.

Rechtsanwalt **Dr. Stein**

in Dresden.

**Eduard Herrmann,**

Wolfswarenhandler in Leipzig.

**Dorfanzeiger.**

3600 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Laucha, Rannhof,  
 Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Seite 6 & 3 Goldmanns Hof, n. d. Post.

## Siebente Actien-Einzahlung bei der Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

In Gemäßheit Beschlusses des Directoriums und des Ausschusses des obgenannten Vereins soll die siebente Actien-Einzahlung mit 10 Thaler pro Actie geschehen und ist dafür als Zahlungstermin die Zeit vom 24. bis 28. November dieses Jahres festgesetzt. Die geehrten Actionaire werden daher ersucht, diese Einzahlung in dieser Frist an den mit dem Incasso beauftragten Banquier Herrn Edward Hoffmann, Markt Nr. 13, portofrei gegen Vorzeigung und Abstempelung der Interimscheine zu leisten und ist hierbei zu bemerken, daß im Unterlassungsfalle die §. 9 des Statutenentwurfs angedrohten Nachtheile in Anwendung kommen, wozu bei unterlassener rechtzeitiger Einzahlung eine Conventionalstrafe von 3 Neugroschen auf jeden Thaler der zu leistenden Einzahlung zu berechnen ist, auch bei fernerer Säumigkeit der Verlust aller Rechte als Actionair, so wie an den bereits geleisteten Einzahlungen eintritt.

Leipzig, am 20. October 1857.

Das Directorium und der Ausschuss der Vereins-Bierbrauerei.

Fr. Ed. Schneider,  
Vorsitzender des Ausschusses.

F. H. Handwerch,  
Vorsitzender des Directoriums.

## Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Zu Deckung der letzten Kaufpreisrate, der Kosten der fortzusetzenden Abräumungsarbeiten und zur Vollendung der Spalzhütte ist es notwendig, die sechste Einzahlung auszuschreiben.

Die Actionaire der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft werden daher aufgefordert, bei Vermeidung der §. 45 der Statuten vorgesehenen Conventionalstrafe von zehn Procent des einzuzahlenden Betrags bis zum

30. October 1857 Abends 6 Uhr

bei dem Cassirer der Gesellschaft

Herrn Emil Meipert in Leipzig.

Neumarkt Nr. 4,

zehn Procent des Nominalwerths der Actien (25 Thlr.) unter Abgabe der alten und gegen Empfangnahme der neuen Interimsactien einzuzahlen.

Der zweite Bericht über den Stand des Unternehmens wird bei der Einzahlung an Actionaire unentgeltlich ausgegeben.

Leipzig, den 10. September 1857.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## CONCORDIA,

### Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: 10,000,000 Thaler.

Beim herannahenden Jahreschluss wird daran erinnert, daß die Aufnahme in die Kinder-Versorgungs-Cassen zum diesjährigen Normal-Betrage nur bis zum 31. December d. J. stattfinden kann; nach Ablauf dieses Termins wird der Zutritt nur gegen angemessene Erhöhung der Beiträge gestattet.

Auch Lebens-Versicherungen, Leibrenten, Pensionen, Passagier-Versicherungen gewährt die Concordia gegen feste und billige Prämien zu den liberalsten Bedingungen.

Am Schlusse des Jahres 1856 waren auf den Todesfall versichert 3405 Personen mit 5,209,000 Thaler Capital und 21,400 Thaler Renten.

In die Kinder-Versorgungs-Cassen waren bis dahin 13,815 Kinder eingeschrieben.

Ausführliche Prospective und Tarife, so wie jede gewünschte Auskunft bei

der General-Agentur Leipzig.

Julius Meissner,

Universitätsstraße Nr. 4.

LEÇONS DE LANGUE  
ET DE LITTÉRATURE  
ITALIENNE.

MÉTHODE RUBELLO.

particulièrement arrangées pour des personnes qui désirent s'exercer dans le français et apprendre ou se perfectionner dans la langue italienne. La méthode est facile; le pris modéré. L'on peut lire le programme et s'inscrire chez le soussigné d' 1 à 2 et de 7 à 8 heures du soir  
Schlossgasse No. 3 au prem.

(NB. Pour les dames il y aura un salon apart.)

B. de Renier, professeur de langue italienne à l'Institut Commercial de Leipzig.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Mein Tanzunterricht für diesen Winter beginnt den 27. October in allen Modetänzen. Geehrte Herren und Damen, die sich dabei betheiligen wollen, bitte ich um baldige Anmeldung wegen Eintheilung der Stunden. Louis Werner, Tanzlehrer.

Wohnung Eisenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Unterrichtslocal Windmühlenstraße Nr. 7, wo ich von 7 Uhr Abends an zu sprechen bin.

## Separat-Tanzunterricht für junge Kaufleute.

Den 5. November beginnen für diese Winter-Saison die Privat-Unterrichtsstunden für junge Kaufleute. Anmeldungen hierauf erbitte mir recht bald in meiner Wohnung: Reichsstr. Nr. 11, täglich von 12-3 Uhr. (Unterrichts-Local: Gerhards Garten.) **Hermann Rech**, Lehrer der Tanzkunst.

Quadrille à la cour und Emeralds-Polka lehre ich in diesem Cursus.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Gütige Anmeldungen zu meinem mit dem 26. und 27. October beginnenden Tanz-cursus erbitte ich mir noch recht bald Kaufhalle, Treppe C, erste Etage. **Rob. Schilling**, Tanzlehrer.

Bei **Chr. Ernst Kollmann** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Heinrich der Fromme.

Ein Beitrag zur Sächsischen Reformationsjubelfeier im Jahre 1839

von **Karl Fr. August Nobbe**,

Dr. und Prof. d. Philolog. an der Universität und Director der Nicolaischule zu Leipzig etc.

- 1) Nebst dem Portrait Heinrichs des Frommen nach dem Originalgemälde der Rathsbibliothek zu Leipzig.
- 2) Luthers Predigt an die vertriebenen Leipziger.
- 3) Einer Reformations-Charte Sachsens. gr. 8<sup>o</sup>. brosch. Preis 15 Ngr.

## Ankündigungen aller Art in die

Augsburger Allgemeine Zeitung, Breslauer Zeitung, Frankfurter Journal, Frankfurter Handels-Zeitung, Arbeitgeber in Frankfurt, Weser-Zeitung in Bremen, Nationalzeitung in Berlin, „Neue Zeit“ in Newyork, Handelsblatt, Bremer „Wanderer“ in Wien, Mittelrheinische Zeitung in Wiesbaden, Bank- & Handels-Zeitung in Berlin, Berliner Börsen-Zeitung, Augsburger Tageblatt, Rhein. Handelszeitung: Mainz, Pest-Ofener Zeitung, Wiener Handels- u. Bör-senzeitung, Deutsche Petersburg. Zei-tung,

sind bei der großen Verbreitung dieser Blätter vom besten Erfolg, und werden solche vom unterzeichneten Agenten angenommen und schnell weiter befördert.

Auch wird die Besorgung von Inseraten in alle übrigen deutschen Zeitungen auf Verlangen gern übernommen.

**Heinrich Häbner**, Leipzig, Königsstraße Nr. 20.

## Zur gefälligen Beachtung der Langer'schen Leihbibliothek.

Kleine Fleischergasse 2, Barthels Hof.

Der erste Nachtrag zum Hauptcatalog meiner Leihbibliothek ist erschienen und kann von Jedermann gratis in Empfang genommen werden.

## Das Bureau

für

## Architektur und Baugewerke,

16, Erdmannsstraße 16,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Entwürfen aller Arten Baulichkeiten und Decorationen, so wie zur Aufzeichnung von Plänen, Facaden und industriellen Gegenständen nach gegebenen Skizzen; übernimmt die Anfertigung von Kostenanschlägen, die Beaufsichtigung und Leitung bei Bauunternehmungen etc. etc. und verspricht jeden Auftrag mit der strengsten Genauigkeit und Pünctlichkeit auszuführen.

Leipzig, im October 1857.

**F. A. Dresler.**  
**T. H. Dimpfel.**

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façon und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **H. Schenermann**, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

## Unterricht im Französischen.

Durch eine nach Alter und Kenntnissen geordnete Classeneinrichtung bin ich nicht nur in den Stand gesetzt, sehr tüchtige Bedingungen für die Einzelnen zu stellen, sondern auch schnelle Fortschritte zu erzielen. Anmeldungen von Anfängern bitte ich spätestens bis zum 15. Nov. früh von 9-11 und Nachmittags von 4-6 an mich gelangen zu lassen. **B. G. Blanchard**, Müngasse 3, 2 Tr., dem römischen Hause schrägüber.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen, einf. und dopp. Buchhaltung wird von einem Buchhalter gründlich und billigt ertheilt. Näheres Hainstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Ein bewährter Lehrer der französischen und englischen Sprache kann Aeltern für ihre Kinder, so wie Erwachsene bestens empfohlen werden. Ritterstraße Nr. 31, 2 Treppen links.

Eine junge Dame wünscht Damen und Kindern Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen. Adressen bittet man Magazingasse Nr. 23, 1 Treppe niederzulegen.

## Gelegenheitsgedichte etc.

fertigt **Ferdinand Barth**, Eiserstraße Nr. 1605b.

## Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an lange Straße Nr. 39 wohne, und bitte, mich in meinem neuen Locale mit Aufträgen zu beehren, indem ich eine prompte und reelle Bedienung zusichere. **Heinrich Ungleich**, Glasernstr.

## Local-Veränderung.

Das Porzellan- und Steingutgeschäft von **Herrmann Künzel** befindet sich von heute an Salzgässchen Nr. 1 und empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum unter billigster und reeller Bedienung. Leipzig, den 19. October 1857.

## Engl. Odontine,

ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,

## Lentner's Hühneraugenpflaster

empfiehlt die **Salomonis-Apotheke.**

## Sedlitz-Powders (abführende Brausepulver)

Löwen-Apotheke.

Geprüft von der Königl. sächs. Medicinalbehörde.

Keines Rindsmarköl mit Klettenertract, Rum und China, bewährtes Mittel zur Beförderung des Wachstums der Haare, empfiehlt

**Emil Kellner jun.**, Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

**Das Tapetenlager von Du Menil & Co. in Auerbachs Hof**  
empfehlen ihr **Commissions-Lager in Porzellan**, bestehend in reich decorirten Fruchtkörben, Compotieren, Confectschüsseln, Desserttellern, Tassen u. s. w., zu billigen Preisen.

**Paletots neuester Façon**  
für den Herbst und Winter, desgl. große Auswahl Beinkleider, Ullets, Haus- und Morgenröcke ic. vorzüglichster Qualität empfiehlt  
**Carl Kässner,**  
Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

**Roben à deux lès in Wolle und Seide,**  
**Poil de chèvre**, die Elle von 3 — 7½ Ngr.,  
so wie eine reiche Auswahl in allen anderen Artikeln empfiehlt  
**Carl Fiedler,**  
Petersstraße, drei Rosen.

**Rosshaar-Röcke**  
eigener Fabrik in größter Auswahl, à Stück von 2 <sup>ap</sup> an bis 7 <sup>ap</sup>, empfiehlt  
die Strohhut-Fabrik von **Louise Schneider.**

**Aromat. Zahnseife nach Pelletier.**  
**Brustbonbons** gegen Husten und Heiserkeit.  
**Cold-Cream**, engl. Hautpomade,  
**Englisches Brausepulver**,  
**Englische Obontine** gegen Zahnweh.  
**Süßneraugenpflaster.**  
**Bichy und Bilsner Magenpastillen.**  
**Hofapothek zum weißen Adler, Hainstraße.**

**Petschafte mit 2 Buchstaben**  
das Stück mit Heft 4 Ngr. empfiehlt  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Die neuen höchst praktischen  
**amerik. Patent-Bleistiftspitzer**  
sind wieder angekommen bei  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

### Herabgesetzte Preise.

Eine Partie einzelner Seidenroben, welche von den Sortimenten übrig geblieben sind, darunter **Robes à volant**, verkaufe ich um damit zu räumen zu sehr billigen Preisen.  
**Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Markt 14. **B. J. Hansen,** Markt 14.  
**Tuch-Ausschnitt-Handlung,**

**Leipzig.**  
empfehlen für Herren das Neueste in Winterrock- und Bein-  
kleider-Stoffen, so wie feine Westen in Cachemir,  
Sammet und Seide, und für Damen feine Jephyr- und  
Abperruche zu Kleidern und Belour- und Doppelpelz-  
Stoffe zu Mänteln zu den billigsten Preisen.

**Gewecke's Spar- und Moderateurlampen**  
das Stück 12½ — 6 <sup>ap</sup> empfiehlt unter Garantie  
**J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.**

**Für Damen**  
und Kinder empfiehlt seidne Hüte und Kapuzen ic., vorzüglich von  
letzteren die sehr beliebten Pariser Façons für ältere und jüngere  
Damen passend, zu den bekanntesten auffallend billigen Preisen das  
**Modewaaren-Lager von Rudolph Scholter**, kleine  
Fleischergasse Nr. 28, dem Kaffeebaum vis à vis (früher Nico-  
laistraße Nr. 50, 1. Etage, der Kirche vis à vis).

**Schuhmacher-Bandmaasse**  
in Leder, französisches, empfehlen  
**Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Tr.**

**Wasserdichte patent.**  
**Gesundheits-Einlege-Sohlen**  
empfehlen als das vorzüglichste Schutzmittel gegen Erkältung  
**Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Tr.**

Lederwaaren mit den neuesten Sticheisen empfiehlt  
**J. S. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.**  
Eine kleine Partie Couriertaschen (Geldtäschchen zum Umhängen)  
soll im Einzelnen billig verkauft werden.  
**J. S. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.**

**Grundstücksverkauf in Leipzig.**  
Ein frequentes Gasthaus für 20,000 Thlr.,  
ein Haus in bester Westlage für 17,000 Thlr.,  
zwei in der Vorstadt für 17,000 und 5000 Thlr.  
Adressen sind bei **Carl Kraft**, alter Hof, niederzulegen.  
Ein in gutem Zustande befindliches Hausgrundstück mit Garten  
in Reudnitz, dicht an der Stadt, ist Verhältnisse wegen baldigst  
zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten unter Chiffre A. S. # 5.  
nähere Mittheilung in der Expedition d. Bl.

Ein in der Nähe des Marktes befindliches Ma-  
terial- und Farbwaarengeschäft ist sofort zu ver-  
kaufen beauftragt **Adv. Herm. Kühn, Neum. 6.**

Ein Milchgeschäft ist zu verkaufen. Zu erfragen Reichstraße  
Nr. 5 im Hofe im Milchgeschäft.

Zu verkaufen ist ein noch ganz neues Billard mit Patent-  
Tafeln, wobei 17 St. Neues und 5 St. Karolinenbälle,  
Windmühlenstr. Nr. 15 in der Restauration.

1) Eine gute Drehrolle ist zu verkaufen vor dem neuen Wind-  
mühlenthore Nr. 90 B. 2) Auch sind daseibst Sägespähne zu  
verkaufen der Korb 1 Ngr. 8 Pf.

Ein großer Kanonenofen mit 2 Kochröhren ist zu ver-  
kaufen Ritterstraße Nr. 41.

Ein fast neuer Pelzüberrock mit Bisam-Futter und Nery-  
Kragen und Aufschlägen ist zu verkaufen  
Theaterplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Beste Zwikaner Weichsteinkohlen  
und böhmische Patent-Brannkohlen sind zu verkaufen  
Kosplatz, goldne Brezel, Eingang in der Holzgasse, bei  
**A. Gründel.**

Zander sind ganz frisch angekommen. Zu haben bei  
**J. F. Dreysig an der Wasserkunst Nr. 9.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 298.]

25. October 1857.

Von meinem Lager

## nur holländischer Blumenzwiebeln

empfehle **Syacinthen** das Duzend à 22 $\frac{1}{2}$   $\%$ , 25  $\%$ , 28  $\%$ , 1  $\%$ , 1 $\frac{1}{2}$   $\%$  bis 2  $\%$  in farbenreicher Zusammenstellung und kräftigen Exemplaren.

**C. E. Bachmann**, Samenhandlung, Petersstraße Nr. 38.

## Zwickauer Steinkohlen

in ganzen und halben Lowry's, so wie im Einzelnen empfiehlt  
**C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.  
(Niederlage Glockenplatz Nr. 4.)

## Kartoffelverkauf.

Ich beabsichtige **Montag den 26. October** Nachmittags 3 Uhr zwischen dem bayerischen Bahnhof und der Sonnenwäher Chaussee einige Acker selbstgebaute Kartoffeln, welche sowohl in Güte als Menge gut fallen, rutenweise, die Feldruthe von 5 □ Ruthen à 25, 27 $\frac{1}{2}$   $\%$  und 1  $\%$ , je nach dem Culturzustande des Bodens, zu verkaufen und die Herausnahme den Käufern zu überlassen.

Da in der Regel schon das Feld ohne Samen und Bearbeitung zu diesem Geldbetrag verpachtet wird, so ist der Preis gewiß billig zu nennen.  
**Friedrich Voigt.**

## Bremer Cigarren,

abgelagerte Waare, verkaufe ich im Einzelnen, wie auch in  $\frac{1}{4}$ -Kisten billigst.  
**J. N. Lorenz**, Barfußgässchen Nr. 3.

## Nordh. Branntwein

ist wieder in  $\frac{1}{4}$ -Eimern in Commission angekommen und wird billig verkauft bei  
**J. N. Lorenz**, Barfußgässchen 3.

## Die Weinhandlung

von **J. N. Lorenz**, Barfußgässchen Nr. 3, empfiehlt ihr Lager von **Würzburger, Rhein-**, so wie auch von **französischem Rothwein** die Flasche von 8, 10, 15—30  $\%$ , alte **Malaga, Madeira** und **Portwein** à 30—40  $\%$ , in Gebinden verhältnißmäßig billiger.

## Dampf-Kaffee,

fein schmeckend und stets frisch gebrannt, empfiehlt billigst  
**Oscar Maune**, Thomasgässchen Nr. 11.

## Frische Schellfische,

frische holst. u. helgoländer Austern,

## Kieler Sprossen,

neue **Malaga-Citronen** erhielt wieder Zufendung und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Präsent-, holst. u. Whitstabler** Austern, ger. **Weserlachs**, feinste **Stearinkerzen**.  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

## Zu kaufen gesucht

auf reellem Wege 1 **Meublement** von **Mahagoni-, Nußbaum-** oder **Kirschbaumholz** und 2 **Staub Betten** etc. Adressen gef. abzugeben an  
**H. Barth**, Brühl Nr. 71.

## Meubles, Uhren,

altes **Porzellan**, **Alterthümer** jeder Art, **Zinngeschirr**, **Comptoir-Artikeln**, **Billardbälle**, **Matrassen**, **Betten** u. s. w. werden zu kaufen gesucht und Adressen angenommen **Böttchergässchen** Nr. 3 parterre.

4 Pfd. feinsten grünen **Java-Kaffee** für 1 Thlr. bei  
**Anton Fischer jr.**, Hainstr. 7 im Stern.

## Kieler Sprossen

empfehlen

**Moritz Siegel Nachf.**

## Zum vollen Werthe

werden stets bezahlt: gebrauchte **Kleidungsstücke**, **Uhren**, **Federbetten**, alle Art **Meubles**, **Matrassen**, **Wäsche**, alte **Welpen**, **Wirthschaftsachen**, **Leihhauscheine** u. dergl. m. **C. Unglhauer**, Halle'sche Straße Nr. 1.

Alte **Dachziegel** werden zu kaufen gesucht. Adressen unter M. O. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einem **Selbstkäufer** ein Haus mit großem Garten und wo möglich einem Nebengeschäft oder Handel von 2—4000 Thlr. in der Umgegend von Leipzig oder in einer kleinen Stadt. Reelle Anerbieten mit genauem Preis sind niederzulegen unter A. A. in der Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht werden leere **Cigarrenkisten** in kleinen und großen Posten **Böttchergässchen** Nr. 3.

Ich soll ein **kleines** Haus mit Garten, in der Vorstadt, für 5 bis 8000  $\%$  kaufen. **Dr. Hochmuth**, Lauchaer Straße 15.

## Capital = Ausleihung.

Ich habe 8 bis 10,000 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit zu 4 $\frac{1}{2}$   $\%$  Zinsen auszuleihen.  
**Adv. Steche**, Hainstraße Nr. 28.

**Auszuleihen** habe ich gegen Hypothek für Weihnachten d. J. 1000 Thlr.  
**Adv. Scheidbauer**, Nicolaisstraße Nr. 31.

## Ein tüchtiger

### Chr. Instrumentenmacher

und ein **Hohlschleifer**-Schülfe finden dauernde Beschäftigung bei  
**Fr. Baumgärtel**, Chr. Instrumentenmacher,  
Halle a/S., Hallgasse Nr. 2.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen **Kaufbursche** kann Unterkommen finden bei **F. J. Crusius**, Quersstraße Nr. 2.

Gesucht wird ein **kräftiger Kaufbursche** beim **Buchbinder Krause**, Mittelstraße Nr. 2 im Gartengebäude parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Kellnerbursche** gesucht in der **Restauration des Thüringer Bahnhofes**.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentlicher Bursche ins Wochenlohn bei Penzel, Querstraße Nr. 31.

**Seibte Canvas-Schermaschinen** finden auf ganze Jahr Engagement bei **J. A. Metel**, Klingstraße Nr. 31.

**Filetstrickerinnen** erhalten Beschäftigung Frankfurter Str. Nr. 57, 1 Treppe und über den Gang.

**Junge Mädchen**, im Weisnähen geübt, finden dauernde Beschäftigung Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

**Seibte Weisnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung Täubchenweg Nr. 4, 2. Etage rechts.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen, welches stiel und geübt im Filetdurchziehen ist. Anzumelden Marienstraße Nr. 5.

**Gesucht** wird zum 1. November eine **perfecte Köchin**. Nur Solche, welche gute Zeugnisse wegen ihrer Tüchtigkeit aufzuweisen haben, mögen sich melden große Windmühlenstraße Nr. 33 im Hauptgebäude 2. Etage.

**Gesucht** wird sogleich ein nicht zu junges mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kl. Fleischergasse Nr. 9, 1 Tr.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches sogleich antreten kann. Näheres Katharinenstraße Nr. 16, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen, welches häusliche Arbeit und etwas nähen kann, Zeiger Straße 23, 2. Etage links.

**Drei Thaler** Demjenigen, welcher einem jungen Menschen einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer verschafft; derselbe hat die besten Atteste und Empfehlungen seines Herrn und kann Caution stellen. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. K. abzugeben.

Ein vielseitig erfahrener Kaufmann gesetzten Alters, der französ. Sprache vollkommen mächtig, sucht als Geschäftsführer, Buchhalter, Correspondent oder Reisender baldigst Anstellung. Näheres poste restante **M. 20**. franco.

Ein **Tischlergeselle** sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Fabrik. Adressen bittet man Tauchaer Straße Nr. 1 beim Hausmann abzugeben.

### Gesuch.

Ein mit Kenntnissen und guter Handschrift versehener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein für ihn passendes Placement.

Geneigte Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. M.—S. niederzulegen.

Ein ganz zuverlässiger Mann in mittleren Jahren, **Solzarbeiter**, welcher von seinem Herrn bestens empfohlen, sucht einen Posten als **Hausmann** oder andere ähnliche Stellung. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 44, 2. Etage.

Ein in allen Branchen der merkantilschen Praxis durch und durch routinierter Reisender wünscht seinen jetzigen Posten zu verändern.

Adressen beliebe man gef. Zimmer Nr. 8 Hotel zur Lanne, Sondershausen bei Erfurt, zu machen.

Ein verheiratheter, noch junger und kräftiger Mann, zu jeder Arbeit willig und geschickt und mit besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, sucht eine Stelle als **Markthelfer**, **Hausmann** etc. Nöthigenfalls kann derselbe einige Hundert Thaler Caution stellen und bittet man geehrte Adressen unter W. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesuch.** Ein in vielen Branchen erfahrener Kaufmann, hiesiger Bürger, der tüchtig in der Buchführung, gewandt in allen Comptoirarbeiten und gute Empfehlungen aufzuweisen im Stande ist, sucht sofort unter mäßigen Ansprüchen eine Stellung als **Buchhalter**, **Comptoirist**, **Reisender** etc. Gütige Adressen erbittet derselbe sich unter der Chiffre L. T. G. # 10. poste restante Leipzig.

Ein junger Mann, bisher in renommierten Häusern thätig, sucht Engagement in einem größern **Eisen**, **Galanterie** oder **Kurzwaaren-Geschäft**, und können die besten Referenzen nachgewiesen werden. Gef. Offerten werden sub A. B. No. 4. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Gesuch.

Ein junger, ehrlicher und gewandter Kellner sucht zum 15. Nov. eine Stelle. Adressen besorgt unter D. 43. die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, der die Handlung in einem Kurzwaaren-Geschäft en gros in Berlin erlernte und die besten Empfehlungen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein baldiges anderweitiges Engagement. Gef. Adressen beliebe man unter C. E. 5. poste restante franco Berlin niederzulegen.

Eine **perfecte Köchin** empfiehlt sich allen geehrten Herrschaften, so wie auch Restaurateuren. Königsplatz Nr. 18, im Hofe eine Treppe. **M. Heinze.**

### Gesuch.

Ein gebildetes junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als **Verkäuferin**. Es wird dabei weniger auf hohen Gehalt, wohl aber auf gute Behandlung gesehen. Näheres zu erfragen bei **Mad. Müller**, Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 15 parterre.

Eine **gesunde Amme** sucht einen Dienst. **Kreudnitz**, Grenzgasse Nr. 31 im Hofe parterre.

### Logis = Gesuch.

Eine Familie ohne Kinder sucht für nächste Ostern eine erste oder zweite Etage mit Garten, möglichst in der Nähe des Schützenhauses oder der Dresdner Straße, im Preise von 225—300 *fl.* Adressen bittet man abzugeben Dresdner Straße Nr. 54, 2. Etage, oder Bahnhofstraße Nr. 14, 2. Etage.

**Logisgesuch.** Von einem bejahrten kinderlosen und pünktlich Mietzins zahlenden Ehepaar wird eine Wohnung jetzt oder für Weihnachten zu miethen gesucht. — Offerten bittet man an **Herrn Wagner**, Halleische Straße Nr. 14, 3. Etage, abzugeben.

**Zu miethen gesucht** wird eine **große** oder **zwei kleine** **Niederlagen** in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe. Adressen bittet man in der Papierhandlg. von **Ernst Starke**, Querstraße (Stadt Dresden) gefälligst niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis wird in der Vorstadt zu miethen gesucht, Ostern zu beziehen. Adressen besördert die Expedition d. Bl. unter L. L. R.

**Gesucht** wird von einer alleinstehenden, zahlungsfähigen Witwe eine Wohnung für 50 bis 70 *fl.* Gefällige Anmeldungen übernimmt **Herr Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Ein freundliches Logis sucht ein Herr von der Handlung. Adressen **Petersstraße Nr. 4** bei **S. Wöbling**.

Von einem einzelnen Herrn wird ein Logis gesucht, bestehend aus einem eleganten Wohn- und Schlafzimmer, nicht über zwei Treppen hoch und wo möglich mit separatem Eingang. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre F. P. entgegen.

### Ein Herr

sucht eine fein meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, oder einem Zimmer nebst Cabinet, und bittet man Adressen mit V. V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem jungen Mädchen eine meubl. Stube. Näheres **Moritzstraße Nr. 3**, 1 Treppe links.

Ein schöner großer Garten mit Weinstöcken und tragbaren Obstbäumen nebst Gartenhäuschen, im oberen Theile des Johannis-thals, ist zu vermieten. Reflectanten wollen ihre Adressen unter D. D. # 1. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

### Zu vermieten

sind sofort einige geräumige Niederlagen in der Erdmannstraße durch **Dr. Scherell**, Reichstraße Nr. 49.

### Local = Vermiethung.

Erste Etage Reichstraße Nr. 49 ist eine große 3fenstrige Stube nebst zwei Stuben in den Hof heraus für die Ostermesse 1858 und weiter zu vermieten durch **Dr. Scherell.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist Verhältnisse halber ein Familienlogis, 110 *fl.* Auskunft **Peterskirchhof Nr. 5.**

**Niederlage** und **Keller** ist zu vermieten und gleich zu beziehen. **Magazingasse Nr. 24** parterre zu erfragen.

G  
mit 22  
Ostern  
Expedi  
Zu  
durch  
Me  
billig  
und bi  
meubl  
Mä  
Zu  
meubl  
Zu  
EI  
einen  
Ein  
an m  
Ein  
Herr  
An  
liche  
Hau  
E  
ist se  
E  
des  
tiger  
Z  
Nr.  
St  
ju  
hell  
Se  
ver  
M  
kl  
fü  
E  
Z  
E

## Eine große Parterre-Localität

mit 22 Fenstern ganz hellen Lichts ist als Geschäfts-Local zu Oftern 1858 zu vermieten. Adressen sind unter H. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten sind im Dresdner Hofe:  
eine geräumige Niederlage und  
ein sehr großer Boden  
durch Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.

### Vermietung.

Mehrere Zimmer, meubliert, mit guten Betten, sind sogleich billigt zu vermieten Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten und bis 1. November zu beziehen ist ein schönes Garçon-Logis, meubliert, großes Wohnzimmer und Schlafkammer zu 2 Betten. Näheres bei Herrn Otto Klemm.

Zu beziehen ist sofort an einen oder zwei ledige Herren ein meubliertes und heizbares Stübchen.  
Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 15 in der Restauration.

Ein nett meubliertes Zimmer mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zum 1. Nov. zu vermieten Obetmarkt 3 part.

Eine große, freundliche, gut meublierte Stube ist vom 1. Nov. an meßfrei zu vermieten Neumarkt Nr. 11, 3. Etage.

Eine ausmeublierte Stube mit Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten bei F. W. Barth, Hospitalplatz Nr. 4.

An ein oder zwei solide Mädchen oder Witwe ist eine freundliche Stube ohne Meubles zu vermieten Karolinenstraße, Lannerts Haus neben dem Missionshause parterre rechts.

Eine freundlich meublierte Stube, mit oder ohne Schlafstube, ist sogleich oder 1. Nov. zu vermieten Preußergäßchen 6, 3 Tr.

Eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes gelegen, ist mit oder ohne Bett künftigen 1. Nov. an einen oder zwei Herren zu vermieten  
Elisenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei meublierte Zimmer  
Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Zu vermieten ist eine schöne meublierte Stube Petersstraße Nr. 9 im Hofe 3 Treppen quervor.

Zu vermieten ist per 1. Novbr. c. eine gut meublierte Stube, Promenadenansicht, Lurgensteins Garten 9 part. links.

Eine freundlich meubl. Wohnung ist an zwei anständige Herren zu vermieten Reudnitz, kurze Gasse Nr. 93, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist den 1. November an einen Herrn ein helles, freundliches, anständig meubliertes Zimmer Frankfurter Straße Nr. 43, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube mit Alkoven Petersstraße Nr. 9, im Hofe eine Treppe.

Zu vermieten sind zwei schön meublierte Stuben mit Alkoven Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube an Herren Nicolaisstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten sind eine auch zwei separate Schlafstellen für Herren Petersstr. 18, 3 Könige im Hofe links letzte Thüre 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche, gut ausmeublierte Stube an einen Handlungs-Commis Alexanderstraße Nr. 2, eine Treppe, Reichels Garten.

Zu vermieten sind in der Weststraße zwei gut meublierte Zimmer an Herren von der Handlung. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 7, erste Etage.

Zu vermieten ist sofort oder auch später ein hübsch meubliertes Garçonlogis Quertstraße Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist an Kaufleute oder Beamte ein schönes Zimmer mit Schlafstube, unmeubliert,  
Poststraße Nr. 12, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist billig an einen ledigen Herrn eine meublierte Stube. Zu erfragen Leinwandhalle im Hofe 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube Kloster-gasse Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Eine meublierte Stube mit freier Aussicht ist an einen pünktlich zahlenden Herrn zu vermieten gr. Windmühlenstraße, Wölb-lings Brauerel. Zu erfragen beim Hausmann.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten Petersstraße Nr. 14, 1 Treppe bei Müller.

Ein anständig meubliertes Zimmer mit Alkoven ist an einen jungen Kaufmann zu vermieten. Näheres  
Beiger Straße Nr. 2, 1. Etage.

Kosplatz 9, dem Museum gegenüber, ist Wohn- und Schlaf-stube, sehr freundlich meubliert, im Hofe 3 Tr. zum 1. zu beziehen.

**Gesucht**  
wird ein Theilnehmender zu einer freundlichen ausmeublierten Stube  
Johannisgasse Nr. 28.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Alexander-straße Nr. 2 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Königsplatz im blauen Hof Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer Stube, vorn heraus, Münzgasse Nr. 2 parterre.

**Zu vermieten**  
an einen ledigen stillen Herrn zwei Zimmer ohne Meubles mit Aussicht auf die Promenade.  
Näheres Burgstraße Nr. 12, 1 Treppe auf dem Comptoir.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus an einen ledigen Herrn, vom 1. Nov. an zu beziehen, Peterskirchhof 6, 3. Et.

Zu vermieten ist eine kleine meublierte Stube nebst Alkoven Peterskirchhof Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche große meublierte Stube und Schlafstube kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle  
Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle  
Johannisgasse Nr. 9, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, separater Eingang, Glockenplatz Nr. 5. Witwe Kügler.

Eine freundliche Schlafstelle für zwei Herren zu vermieten äußere Beiger Straße Nr. 22 E parterre nach dem Garten.

Einige Schlafstellen sind offen große Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe vorn heraus.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten  
kleine Windmühlengasse Nr. 7b parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube Peters-straße Nr. 20, 2 Tr. vorn heraus, Gallerie.

Offen sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen beim Hausmann Petersstraße Nr. 40.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren  
hohe Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen  
Webergasse Nr. 4, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Poststraße Nr. 8 im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn kl. Windmühleng. 7, im Hofe quervor 1 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen, nach Belieben mit Kost, Nico-laisstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen mit separatem Eingang  
kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Offen sind zwei Schlafstellen Burgstraße Nr. 20, im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn in der Nähe des Bahnhofes neue Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Offen ist für eine ledige Frauens- oder Mannsperson eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 47, 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe bei Serbe.

Offen sind zwei Schlafstellen Weststraße Nr. 1623, Seitengebäude rechts 2 Treppen.

Ein Gesellschaftszimmer, in welchem sich einige dreißig Personen bequem bewegen können, kann noch einige Tage in der Woche an Gesangsvereine oder sonstige Gesellschaften vergeben werden bei J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41.

In einer hiesigen Conditorei kann für eine geschlossene Gesellschaft in diesem Winterhalbjahre eine Stube abgelassen werden. Adressen beliebe man A. A. 6. in der Tageblatt-Expedition niederzulegen.

Zur Controle nach Wölteritz und zurück nach Leipzig findet man morgen früh billige Fahrgelegenheit bei  
L. Seilmann, großer Reiter.

Heute Sonntag und morgen Montag ist unwiderruflich zum letzten Male zu sehen:

## Künstliche Hühnerbrütereie im Großen

von früh 8 bis Abends 10 Uhr Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 9. Entrée 2 1/2 Ngr. D. G. Schmitz.

## Ein Secht

von ungewöhnlicher Größe ist für 1/2 Ngr. à Person den 25. und 26. d. zu sehen bei J. F. Drenzig, Wasserkunst Nr. 9.

## Theater in Neuschönfeld.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich von der hohen königl. Kreisdirection, so wie von dem hochlöblichen königl. Gerichtsamt abermals mit der Concession, in Neuschönfeld einen Cycles theatralischer Vorstellungen eröffnen zu dürfen, beschenkt worden bin.

Durch neues, freundliches Theater, so wie durch elegante Garderobe, hauptsächlich aber durch eine gut organisirte, dem Verhältniß angemessene Gesellschaft, werde ich Alles aufbieten, um die Gunst des Publicums, welche mir schon im vergangenen Winter so reichlich zu Theil wurde, aufs Neue zu gewinnen, um zahlreichen Besuch zu erlangen.

Indem ich zugleich um dieselbe gütige Rücksicht bitte, womit mich ein geehrtes Publicum bei meinem zweimaligen Hiersein so oft erkreute, und wodurch sich Leipzig und Umgegend vor anderen Städten auszeichnet, empfiehlt sich mit Hochachtung

Alwin Thieme,

Director des Theaters in Neuschönfeld.

NB. Die erste Vorstellung findet den 1. November statt.

## Gesellschaft Freundschaft.

Sonntag den 1. Novbr. Kränzchen im Schützenhause.  
Der Vorstand.

## BONORAND.

Heute Sonntag

## Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

## Colosseum.

Heute starkbesetzte  
Concert- u. Ball-Militär-  
musik. Anfang 4 Uhr.

Ergebenst E. G. Prager.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 25. October

## Concert von C. Welcker.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch die Programme.

Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

## WIVOLL.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

## Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Heute Sonntag  
Das Musikchor v. W. Wend.

## Odeon.

Heute Sonntag  
und morgen Montag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

## \* \* Leipziger Salon. \* \*

Heute Sonntag

gut besetzte Concert- und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

## Petersschießgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert- und Ball-  
musik vom Musikchor des Herrn Hauschild.

Anfang 3 Uhr.

J. G. Diege.

## \* Klein-Zschocher. \*

Zu dem heute Sonntag stattfindenden Kirmesschmaus ladet  
zu Concert- u. Tanzmusik ergebenst ein das Musikchor E. Hellmann.

## Gosenthal.

Von heute Sonntag an halte ich meine Kirmess-  
Montag und Mittwoch Tanzmusik, wozu ich Freunde und  
Gönner bestens einlade zu feinem Kaffee mit div. Kuchen, Schlacht-  
fest, verschiedenen kalten und warmen Speisen und Getränken.  
Gose und Lagerbier ff. C. Bartmann.

## Oberschenke Gohlis

ladet heute zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, gutem  
Kaffee u. Kuchen, so wie zu div. Bieren u. ff. Gose ergebenst ein.

## Die Brandbäckerei

empfehl: Pfäumen-, Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner  
Bief- und verschiedene Sorten Kaffeebuchen; wozu freundlich  
einladet E. Gentschel.

Die Bäckerei von J. C. Roth in Entzisch  
ladet zu einer großen Auswahl Kaffeebuchen, so wie Apfelf- und  
Thüringer Wobnbuchen ergebenst ein.

## Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu div. Obst- und Kaffeebuchen, ver-  
schiedenem Speisen, feinem Bieren ergebenst ein G. Söhne.



## Gesellschaft Neunzehner.

Heute den 25. October Kränzchen im Schützenhause.

Billets sind abzuholen bei Robert Schüttel in der Stadt Dresden. An der Casse werden keine Billets ausgegeben.  
Der Vorstand.

## Aurelia-Ball

im Salon große Windmühlenstraße Nr. 7. Die Leitung der Tänze hat der Herr Tanzlehrer Louis Werner dabei übernommen. Anfang 6 Uhr, Ende früh 2 Uhr. NB. Zu dem stattfindenden Balle empfiehlt sich mit warmen und kalten Speisen und Getränken in vorzüglicher Güte aufs Angelegentlichste  
Witwe Pilger.

## Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihre diesjährigen Kränzchen in der Centralhalle ab und findet das erste Sonnabend den 31. October (Reformationsfest) statt. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichstraße Nr. 8—9 parterre.  
Der Vorstand.

## Allgemeiner Turn-Verein zu Reudnitz.

Nächsten Sonnabend den 31. October Kränzchen im Colosseum, was hiermit allen Vereinsangehörigen zur Kenntnissnahme gegeben wird. Billets dazu sind bei Herrn Prager im Colosseum und unserm Cassirer von heute an in Empfang zu nehmen.

### Zugleich diene Allen zur Nachricht,

daß die Turnübungen vorläufig bis auf weitere Bekanntmachung auf dem Turnplatze fortgesetzt werden.  
Reudnitz, den 24. October 1857.

Der Turnrath.

## Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag den 25. October

### Soirée musicale von Carl Welcker in den neu decorirten Sälen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

#### PROGRAMM.

**Erster Theil.** 1) Marsch aus der Oper „Hunyadi László“ von Erkel. 2) Ouverture zur Oper „Raymond“ von Thomas. 3) Gavatine und Chor aus der Oper „Beatrice de Tenda“ von Bellini. 4) „Die Werber“, Walzer von Lanner. **Zweiter Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Jessonda“ von Spohr. 6) Concertino für die Violine von Ferd. David, vorgetragen von Carl Welcker. 7) „Die Thräne“, Lied von Rücken (solo Trompete). 8) Erstes Finale aus „Don Juan“ von Mozart. **Dritter Theil.** 9) Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von D. Nicolai. 10) Satanelle: Quadrille von Joh. Strauß. 11) Scene und Arie aus der Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 12) Polonia: Mazurka von C. Welcker.

Hierbei werden alle warmen Getränke verabreicht.

## Schützenhaus.

Heute Sonntag den 25. October

### Concert in den Parterre-Salons

vom

Musikchore unter Leitung des Directors W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag

### Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

### Heute Sonntag in Stütteritz

### „zur Enthüllung des Napoleon-Denkmal“

empfehle ich ein außergewöhnlich starkes Kuchen-Sortiment, eine vorzügliche Speisekarte, worunter Gerichte mit Schwackartoffeln, Hasen-, Gänsebraten etc., ff. Bayerisches von Kurz (altes) und Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine etc. **Schulze.**

Die Georginenflor steht noch in voller Pracht.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**  
**Heute Sonntag den 25. Oct. grosses Extra-Concert**  
**unter Mitwirkung des Sängers O. Böttger.**

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Das Nähere besagt das Programm.  
 Das Musikchor von C. Haustein.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute Sonntag Concert, wobei mit verschiedenen Sorten Obst- und Kaffee Kuchen, so wie auch mit gutem Kaffee bestens auf-  
 warten wird [NB. Morgen Montag Schlachtfest.] Julius Jäger.

**Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.**

Heute Sonntag den 25. October  
**humoristische Gesangsvorträge von C. Oberländer nebst Tochter.**  
 Anfang 7 Uhr.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Concert vom Musikchore des IV. Jäger-Bataillons.  
 Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. C. Schlegel.

**Heute Sonntag im Waldschlösschen zu Gohlis**  
**Musikalisch-theatralische Abendunterhaltung mit Gesang.**

Entrée à 2 1/2 Ngr. Anfang um 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet  
 A. Schmidt.

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, so wie verschiedene warme Speisen,  
 und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet A. Seyser.

**\* Zum sächsischen Hause in Connewitz. \***

Bei Gelegenheit der feierlichen Enthüllung des Napoleonsteins lade ich zu recht zahlreichem Besuche meines  
 Etablissements ganz ergebenst ein.  
 Nach Beendigung der Feier halte ich eine reichhaltige Speisekarte, feine Weine, gute Biere, delicates  
 Kaffee mit Kuchen etc. zur Verfügung meiner geehrten Gäste bereit und versichere prompte und preiswürdige Bedienung.  
 C. S. verw. Dießhold.

**Vorläufige Anzeige.**

Dienstag den 27. d. M. Anfang und Mittwoch den 28. Haupttag  
**der Kirmes in Connewitz!**

**Großer Kuchengarten.**

Heute Sonntag Propheten-, Apfels-, Pflaumen- und div.  
 Kaffee Kuchen, feiner Kaffee, Grog, Punsch etc., so wie zum  
 Abend eine reichhaltige Speisekarte, worunter Hasen-,  
 Gänse- und Entenbraten mit Weinkraut, und feines Böhmerliner Doppel-Lagerbier.  
 C. Martin.

**Plagwitz.**

Zu f. Kaffee und einer reichlichen Auswahl Obst- und Kaffee Kuchen, Grog, Punsch, guten Bieren  
 nebst anderen Speisen ladet ergebenst ein  
 S. Düngefeld.

**Schleussig.**

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, verschiedenen warmen und kalten Getränken, so  
 wie zu einem vorzüglich guten Köpfschen Lüschmaer Bier (altes) ergebenst ein  
 Chr. Bachmann.

**Kleiner Kuchengarten.**

Heute Sonntag große Auswahl von Obst- und Kaffee Kuchen, vorzüglicher Kaffee, feinste warme  
 Getränke, warme und kalte Speisen, echt Bayerisches, ausgezeichnetes Lagerbier etc.

**Conditorei und Café von J. L. Hascher,**

**Zeitzer Straße Nr. 6.**

empfehle dem geehrten Publicum aufs Beste täglich den beliebten Dresdner Siebkuchen, Ruß- und schwedische Apfels-  
 torte, Windbeutel und eine reichhaltige Auswahl verschiedener Obst- u. Kaffee Kuchen, Torten u. Dessertbäckereien,  
 so auch warme und kalte Getränke. Indem ich zum Besuch meines freundlichen Locales ergebenst einlade, erbitte ich mich  
 zugleich zur Anfertigung von Torten, Tafelaufsätzen, Dessert, Geformtem und anderen in dieses Fach einschlagenden  
 Artikeln und verspreche pünctliche und zufriedenstellende Bedienung.  
 Zeitzer Straße Nr. 6. J. L. Hascher.

**Belsenkeller bei Lindenan.**

Zu gutem Kaffee und div. delicates Kuchen, f. Bieren, Grog und  
 Punsch nebst div. Speisen ladet ergebenst ein  
 der Restaurateur.

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Kaffee-, Obst- und Kaffee Kuchen, verschiedene warme und kalte  
 Speisen, ausgezeichnetes Wernesgrüner u. Lagerbier. C. Schönfelder.

# Feldschlößchen.

Eine große Sendung bayerisches Bier habe ich erhalten und kann selbiges mit Recht als etwas Ausgezeichnetes allen Feinschmeckern empfehlen. Freundlichen Gruss! Gustav Schulze.

## Restauration des Thüringer Bahnhofs.

Zum Besuch des neuen schönen Locales erlaubt sich ergebenst Unterzeichneter freundlichst einzuladen.

NB. Heute Abend Roastbeef am Spieß mit Kartoffeln.

**G. M. Linder, Restaurateur.**

Einen guten Mittags- und Abendtisch empfiehlt **Görsch, Hôtel de Saxe.**

Geraer Felsenkeller = Bier extrafein à Seidel 13 Pf. **Carl Wehnert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Schlachtfest empfiehlt für morgen **M. Pfau** im Böttchergäßchen.

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Knittel.**

Morgen Schlachtfest bei **F. G. Müller, Theaterplatz = Ecke.**

Morgen Schlachtfest bei **Carl Wermann, fl. Windmühlengasse Nr. 8.**

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu warmem Gänsebraten und verschiedenen kalten Speisen höflichst ein **Ch. Wolf.**

**Oberschenke in Gutzsch.**

Heute ladet zu verschied. Kuchen, gutem Kaffee und feiner Gose ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

**Drei Mohren.**

Heute Hasen- und Gänsebraten, Bratwurst mit Schmorlartoffeln, Obst- und Kaffeebraten, feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

**Grüne Linde.**

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meiner Gaststube gegenüber ein freundliches Restaurations-Local eingerichtet habe und auch in diesem Zimmer mit feinen Weinen, verschiedenen Bieren und zu jeder Tageszeit mit kalten u. warmen Speisen à la carte aufwarten werde. Durch billige Preise und prompte Bedienung werde ich mich bestreben, das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben.

**A. Vlotge.**

NB. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes.

**Prinzessinen-Brodchen** mit Vanille-Sahne-Füllung à St. 6 Pf. empfiehlt die Conditorei im Gewandgäßchen Nr. 5.

**Spelsehalle.** Thomaskirchhof, Saal 8, täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à Port. 2 1/2 R.

**Stübers Restauration** giebt billigen Mittagstisch, so wie auch ein Löffchen Lagerbier. Neulirchhof.

Die Restauration von **A. Moritz** ladet heute Mittag zu Gänse- und Hasenbraten, so wie Abends zu Karpfen mit Weinkraut freundlichst ein. Die Biere sind ff. Halle'sches Gäßchen Nr. 7, Ecke der Promenade.

**RESTAURATION hohe Straße 7** empfiehlt für Sonntag den 25. Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weinkraut oder anderem Compot und andere div. warme Speisen nebst einem ff. Löffchen Lagerbier.

**Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.**

**Große Funkenburg.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen empfiehlt

**J. Fr. Molbig.**

**Drei Lilien in Meudnis.**

Heute Gänsebraten, Beefsteaks und andere Speisen, ff. Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet **W. Sabn.**

NB. Morgen Karpfen polnisch.

**Pragers Kaffeegarten.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wobei ich gutes Lagerbier, so wie ff. Gose bestens empfehle.

Heute früh nach 10 Uhr Speckkuchen bei **W. Fiedler** in Kraus's Hofe, Bühl Nr. 64.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. Gößwein, Gerberstraße Nr. 60.**

Heute Morgen 10 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen Bscheppliner Lagerbier, hierzu ladet ergebenst ein **A. Jbbe, Neulirchhof Nr. 15.**

Heute früh 10 Uhr Speck- und Apfelskuchen; morgen Schlachtfest bei **C. G. Kämpf, fl. Fleischerg. 6.**

Verloren wurde von der Königsstraße nach Stötteritz eine Lorgnette mit Haarkette. Der Finder wird gebeten, beides gegen einen Thaler Belohnung Königsstraße Nr. 17, 1. Etage abzugeben.

Ein fein gesticktes Taschentuch mit dem Namen „Josephine“ wurde Donnerstag Abend auf dem Wege vom Thüringer Hof, durch das Sporer-, Preuser- und Kupfergäßchen bis ins Gewandhaus verloren. Gegen Belohnung abzugeben Nicolairchhof 8.

**Ein grünseidner Regenschirm**

mit gelbem Stiel wird seit ca. 3 Wochen vermisst. Um gefällige Rückgabe gegen 1 Thlr. Belohnung wird Inselstraße Nr. 3, 1. Etage gebeten.

**Wiederholte Bekanntmachung.**

Um dem überhandgenommenen Mißbrauch des Zugabens Einhalt zu thun, macht die unterzeichnete Innung hierdurch bekannt, daß von heute an die Zugabe beim Verkauf ihrer Waaren aufhört. Der dieser Bekanntmachung Zuwiderhandelnde wird aber laut ausgestelltem Revers mit einer Strafe von Fünf Thalern an die hiesige Armencaße belegt werden. Leipzig, d. 24. Oct. 1857.

**Die Bäcker-Innung alhier.**

Liebe Emma! Innig liebend war Ich, für mich ein theures Herz, der Grund, noch länger in der Nähe, wo Ihre holden Augen weilt, zu sein. Ich liebe Ihn, ewig werd' ich Ihn lieben, obgleich ich Ihn ein Dornen in der Rose war. Leben Sie wohl, in meinem Herzen liegt begraben ein unvergesslicher Roman.

Ein donnerndes Hoch dem verlebten Juden D... D... sch zu seinem heutigen Wiegenfeste. E. M.

**Verpätet.** Es gratulirt der **Wilhelm Breitenborn** zu ihrem Wiegenfeste von ganzem Herzen, daß das ganze Quergebäude in Lurgensteins Garten zittert, der Schaafskopf, der Dick und — der gute — Franz.

Allen Verwandten und Freunden bei meiner Abreise nach **Petersburg** sage ich ein herzliches Lebewohl. Leipzig, am 23. October 1857.

**Hugo Richter.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Lydia** mit Herrn **Ernst Bredt** beehren sich hierdurch anzuzeigen Leipzig, den 20. Octbr. 1857.

**Wilh. Wetschy** und Frau.

Unsere am heutigen Tage in der Kirche zu **St. Thelma** vollzogene eheliche Verbindung zeigen hiermit ergebenst an Leipzig, den 23. October 1857.

**Julius Gulbe.**  
**Marie Gulbe,** geb. **Räbe.**

Heute früh 4 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Caroline verw. Eißler**, im 69. Lebensjahre. Dieses allen Freunden und Verwandten zur schuldigen Nachricht. Sanft ruhe ihre Asche! Leipzig, den 24. October 1857.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Lieben Verwandten und Freunden die Anzeige, daß unser lieber Sohn **Hermann**, 5 1/2 Jahr alt, heute gestorben ist. Stilles Beileid erbitten

**Hermann und Henriette Meiser.**

Leipzig, den 24. October 1857.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode unsers Schwagers und Bruders, **Ludwig Porst**\*, so wie für die schöne Ausschmückung des Sarges mit Blumen sagen wir seinen und unsern lieben Freunden unsern innigsten Dank. Leipzig, am Begräbnistage. **Wilhelm Mundt** n. Frau.

\* Der Verstorbene war 18 3/4, und nicht 13 3/4 Jahre.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme beim Hingange ihrer guten Mutter sagen ihren wärmsten Dank die Brüder **Merkel.**

### Fabersche Krankencasse.

**Donnerstag den 29. October** Abends 7 1/2 Uhr findet die gewöhnliche halbjährliche Generalversammlung im weißen Adler (Burgstraße Nr. 11) statt.

**Tagesordnung:** 1) Revision der Casse.  
2) Neuwahl der Beamten auf 2 Jahre.

**Der Vorstand.**

#### Der Unterricht in der Stenographie

beginnt am **Montag den 26. October** Abends 1/2 8 Uhr und wird im Saale des Modernen Gesamt-Gymnasiums, Peterskirchhof im Hirsch, erste Etage, durch einen Vortrag über **Stenographie** eröffnet werden, zu welchem wir **freien Zutritt** gestatten und hiemit einladen. — Anmeldungen zur Theilnahme am Unterricht werden noch angenommen am 25. und 26. d. M. Mittags 12—2 Uhr Halle'sche Strasse No. 6, 3. Etage.

**Der Gabelberger Stenographen-Verein.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

### Angemeldete Fremde.

Arnold, Kunsth. a. Dresden, Stadt Dresden.  
Arbing, Fabrikbes. n. Fam. a. Borgloh, St. Hamb.  
v. Bichler, Staatsrathin a. Hülshen, S. de Russie.  
Beuton, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
Busch, Frau a. Prag, Ritterstraße 39.  
Bauer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
Bortram, Oberst a. D. n. Fam. a. Moskau, Hotel de Pologne.  
Braun, Mechanikus n. S. a. Jena, schw. Kreuz.  
Beuler, und  
Bäßler, Stud. a. München, und  
Bliffert, Stud. a. Würzburg, St. Nürnberg.  
Berger, Kfm. a. Halle, und  
Behrend, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Blauß, Architekt a. Kassel, und  
Braun, Fabr. a. Bremen, Münchner Hof.  
v. Bülow, Ober-Leutn. a. Berlin, S. de Russie.  
Carl, Amtm. a. Hainsberg, Münchner Hof.  
Goffon, Kfm. a. Hamburg, schw. Kreuz.  
Dörbecker, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Dropisch, Fabr. a. Dresden, grüner Baum.  
Gulsh, Fel. a. Dresden, Palmbaum.  
Grnk, Part. a. Halle, grüner Baum.  
Fürst, Kfm. a. Stuttgart,  
Fiedler, Kfm. a. Halle, und  
Frahner, Uhrm. a. Wittenberg, Palmbaum.  
Feldmann, Gen.-Agent a. Wien, S. de Bav.  
Fuchs, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Fabian, Kfm. a. Stettin, Stadt Rom.  
Feuding, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Foster, Fabr. a. Sheffield, und  
Frankenhoff, Kfm. a. Montjoie, gr. Blumenb.  
Fischer, Fabrikbes. a. Zwickau, S. de Russie.  
v. Grollmann, Rgbes. a. Altrasser, S. de Bav.  
Gerscamp, Rent. a. Dresden, St. Dresden.  
Gerbold, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.  
Gosebruch, Stud. a. Wiesbaden, grüner Baum.

Girdermo, und  
Giuseppe, Kfl. a. Mailand, S. de Pologne.  
Gelpke, Bankier a. Berlin, gr. Blumenberg.  
Holländer, D. med. a. Nig, Hotel de Russie.  
Hernsheim, Kfm. a. Paris, S. de Russie.  
v. Hertefeld, Rent. a. Münster, und  
de L'Hy, Propr. n. Fam. a. Brüssel, S. de Bav.  
Haberland, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Haas, Kfm. n. Fr. a. Rheidt, S. de Pologne.  
Haber, Stud. a. Luzern, goldne Sonne.  
Hasenkamp, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, St. Rom.  
Hegel, Kfm. a. Frankf. a. M., und  
Horsmann, Fabrikbes. a. Borgloh, St. Hamb.  
Hesse, Müller n. Fr. a. Schmiedsdorf, und  
Hennig, Fleischer a. Schramhausen, schw. Kreuz.  
Jus. Forstend. a. Ostrow, schwarzes Kreuz.  
v. Königsdorff, Obef. a. Breslau, S. de Bav.  
Krug, Lehrer a. Trafeld, Stadt Wien.  
Kilian, Fabr. a. Montjoie, gr. Blumenberg.  
Kunze, Kfm. a. Baireuth, Stadt Nürnberg.  
Kunze, Sekret. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
Koblschütter, Geh. Rath a. Dresden, S. de Bav.  
Laufer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Lämmel, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.  
Lehmann, Def. a. Gunglitz, Palmbaum.  
Lebereer, Hdlgs.-Commis a. Schöneck, St. Bresl.  
Leo, Obef. a. Schleiz, deutsches Haus.  
Leiderdorf, Prof. a. Wien, S. de Pologne.  
Lehmann, Fel., Sängerin a. Kopenhagen, St. Rom.  
Meisel, Stud. a. Verdau, Stadt Breslau.  
v. Meerschrid, Fel. a. Hülshen, S. de Russie.  
Müller, Stud. a. Dresden, Stadt Wien.  
Meyer, Kfm. a. Luxemburg, S. de Pologne.  
Nahn, Mechanikus a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Niemayer, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
Debler, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.  
Dypert, Stud. a. Hamburg, St. Hamburg.

Puffet, Buchh.-Commis a. Regensb., St. Dresden.  
Rehold, Biegeleibes. a. Schaaffstädt, bl. Ros.  
Pfeiffer, Priv. a. Pesh, Hotel de Prusse.  
Philips, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
Prasch, Schuhmacherm. a. Gravo, h. Mond.  
Rapoport, Rabbiner a. Prag, Ritterstraße 39.  
v. Rumohr, Stud. a. Holstein, Palmbaum.  
Robbi, Cont. a. Warschau, Stadt Rom.  
Rothgab, Hofmusik. a. Hedingen, schw. Kreuz.  
Schwarz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Safarik, Literat a. Prag, Stadt Dresden.  
v. Schlichtegroll, Obef. n. Fr. a. Stralsund, S. de Bav.  
Stodmann, Kfm. a. Königsberg, S. de Prusse.  
Samter, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Struve, Buchh. a. Berlin,  
Schulz, Part. a. Hamburg, und  
Sonnensold, Kfm. n. Fr. a. Jittau, St. Rom.  
Stälder, Stud. a. Luzern, goldne Sonne.  
Stölzner, Stud. a. München, St. Nürnberg.  
Spuller, Kfm. a. Tartu, schwarzes Kreuz.  
Schöder, Kfm. a. Mecklenburg, St. Hamburg.  
Strahlenheim, Affessor a. Hannover, und  
Schuter, Stud. a. München, St. Nürnberg.  
v. Storch, Rgbes. a. Waimbrunn, S. de Bav.  
Tair, Rent. a. Buenos-Ayres, S. de Baviere.  
Thomas, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Tauschnig, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
Tourbourny, Propr. n. Fam. a. Jassy, St. Rom.  
Thieme, Decorat.-Ratler n. S. a. Demmin, h. Mond.  
Tomson, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Thieme, Graveur a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Wite, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Voigt, Rgbes. a. Liebenau, grüner Baum.  
Wagner, Leutn. a. Torgau, Palmbaum.  
v. Wangerow, Rgbes. n. Gem. a. Schönebeck, S. de Pol.  
Witt, Holzh. a. Reumlar, und  
Winkler, Fel. a. Reudnitz, schwarzes Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Ado. R. J. Sanyel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Volz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.